

# Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Freie Wähler / FDP / Piraten  
Frau Hantke  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt

**Drucksache 2217/23; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Sporthalle "Otto-Lilienthal" Hallennummer: 420501; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Hantke,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

## **1. Ist der Stadt Erfurt der Zustand der Halle bekannt?**

Der Stadtverwaltung Erfurt, insbesondere dem Amt für Gebäudemanagement ist der Zustand der Halle bekannt. Die Halle wurde Anfang der 90er Jahre als eine der ersten Hallen saniert, inzwischen ist wieder ein sanierungsbedürftiger Zustand erreicht, obwohl noch nicht alle Schulsporthallen saniert werden konnten. Das liegt an der besonderen Bauweise dieser Typensporthalle in Leichtbauweise.

## **2. Ist für die Sporthalle eine Sanierung geplant falls ja wann?**

Zurzeit laufen Untersuchungen hinsichtlich einer Sanierung bzw. eines Ersatzneubaus. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Eine perspektivische Einordnung der Sanierung bzw. eines möglichen Ersatzneubaus kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Die Konzentration erfolgt zunächst auf die Ersatzneubauten der Sporthallen in der Wilhelm-Busch-Straße, am Muldenweg, der Dreifeldhalle, sowie den geplanten Neubauten u. a. in Stotternheim, in der Grubenstraße und Hochheim.

## **3. Wie schnell ist es möglich die oben genannten Mängel zu beseitigen und eine Spielfeldmarkierung vorzunehmen?**

Das Dach wird weiterhin repariert. Die Abläufe können nochmal geprüft und gespült werden. Weitere Sanierungen sind nicht möglich. Für die Überarbeitung der Spielfeldmarkierung kann kurzfristig ein Auftrag ausgelöst werden. Wir weisen allerdings darauf hin, dass diese Markierungen in der Vergangenheit bereits mehrfach erneuert werden mussten, da aufgrund des

*Seite 1 von 2*

Harzeinsatzes der Handballer, regelmäßige Grundreinigungen erforderlich sind, die wiederum die Spielfeldmarkierungen auf Dauer angreifen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein